

- | | | | |
|--|-----------------|------------------------|---------------------|
| 1 Kreuzschlitz-Schraubendreher (Bittlänge mehr als 210 mm) | 6 Rohrschneider | 11 Thermometer | 42 Nm (4,2 kg/m) |
| 2 Wasserasse | 7 Reibahle | 12 Ohmmeter | 55 Nm (5,5 kg/m) |
| 3 Elektrische Bohrmasschine, Bohrer (ø70 mm) | 8 Messer | 13 Mehrfachmessgerät | 65 Nm (6,6 kg/m) |
| 4 Sechskantschlüssel (4 mm) | 9 Gassuchsgerät | 14 Drehmomentschlüssel | 100 Nm (10,2 kg/m) |
| 5 Schraubenschlüssel | 10 Bandmaß | 18 Nm (1,8 kg/m) | 15 Vakuumpumpe |
| | | | 16 Manometerstation |

SICHERHEITSHINWEISE

- Bitte lesen Sie die folgenden „SICHERHEITSHINWEISE“ vor der Inbetriebnahme sorgfältig durch.
- Elektronarbeiten müssen von einem ausgebildeten Elektriker durchgeführt werden. Stellen Sie sicher, dass Sie für das zu montierende Modell die korrekte elektrische Leistung des Netzsteckers und des Hauptstromkreises besitzen.
- Die hierin verwendeten Warnhinweise müssen unbedingt befolgt werden, weil sie sicherheitsrelevant sind. Die Bedeutung jedes Hinweises können Sie unten sehen. Fehlerhafte Montage, die darauf beruht, dass die Anweisungen nicht beachtet wurden, kann zu Schäden oder Verletzungen führen. Die Bedeutung wird durch die folgenden Hinweise klassifiziert.

- VORSICHT** Dieser Hinweis deutet darauf hin, dass seine Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder gar zum Tod führen kann.
- ACHTUNG** Dieser Hinweis deutet darauf hin, dass seine Nichtbeachtung zu Verletzungen oder zu Beschädigungen führen kann.
- Bei den folgenden Symbolen handelt es sich um Verbote:
- Das Symbol auf weißem Grund kennzeichnet eine Tätigkeit, die VERBOTEN ist.
 - Das Symbol auf dunklem Grund deutet darauf hin, dass eine bestimmte Tätigkeit durchgeführt werden muss.

Es ist ein Testlauf durchzuführen, um sicherzustellen, dass nach der Installation keine Fehlfunktionen auftreten. Danach ist dem Benutzer entsprechende Bedienungsanleitung die Bedienung, Pflege und Wartung zu erläutern. Außerdem ist der Benutzer darauf hinzuweisen, dass er die Bedienungsanleitung aufbewahren sollte.

VORSICHT

- Verwenden Sie nur die vom Hersteller empfohlenen Mittel zum Beschleunigen der Entrostung und für die Reinigung. Durch den Einsatz ungeeigneter Verfahren oder die Verwendung inkompatibler Materialien können Beschädigungen des Produkts, Explosionen und ernsthafte Verletzungen hervorgerufen werden.
- Installieren Sie das Außengerät nicht in der Nähe eines Balkongeländers. Wenn Sie das Gerät auf dem Balkon eines Hochhauses installieren, könnte ein Kind auf das Außengerät klettern und über das Geländer gelangen, so dass es einen Unfall kann kommen.
- Verwenden Sie als Stromkabel keine nicht gekennzeichneten Kabel, veränderte Kabel, Verbindungs- oder Stromversorgungs-kabel. Das Gerät darf den Stromanschluss nicht an anderen Geräten teilen. Ein schlechter Kontakt, eine unzureichende Isolierung oder Überspannung kann Elektrochocs oder Feuer verursachen.
- Verketten Sie das Stromversorgungs-kabel nicht. Die Temperatur des Stromversorgungs-kabels kann auf unzulässige Werte ansteigen.
- Fassen Sie nicht in das Gerät und stecken Sie auch keine Gegenstände hinein, der mit hoher Geschwindigkeit drehende Ventilator könnte sonst Verletzungen verursachen.
- Stellen oder setzen Sie sich nicht auf das Außengerät. Sie könnten herunterfallen und sich verletzen.
- Verpackungsbeutel aus Kunststoff dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen, weil sonst Erstickungsgefahr besteht.
- Lassen Sie bei der Installation oder Umplatzierung der Klimaanlage außer dem vorgegebenen Kältemittel keine anderen Substanzen, z.B. Luft, in den Kühlkreislauf (Röhre) gelangen. Eine Luft Beimischung erhöht den Druck im Kühlkreislauf und führt zu Explosionen, Verletzungen, usw.
- Verlassen Sie es, das Gerät gewaschen zu öffnen oder zu verformen, da es unter Druck steht. Setzen Sie das Gerät auch keinen heißen Temperaturen, Flammen, Funken oder anderen Zündquellen aus.
- Andernfalls kann es explodieren und Verletzungen verursachen.
- Verwenden Sie beim Nachfüllen oder Austauschen ausschließlich das Kältemittel vom angegebenen Typ. Andernfalls können Beschädigungen des Produkts, Explosionen und Verletzungen die Folge sein.
- Für das Modell R410A/R32 dürfen nur Leitungen, Überwurfmutter und Werkzeuge verwendet werden, die für das Kältemittel R32 zugelassen sind. Die Verwendung von anderen Röhren (R22) oder Überwurfmutter zum Herstellen der Rohrschließungen zu einem abnorm hohen Druck im Kühlkreislauf führen, und so ein Explosions- und Verletzungsgefahr.
- Die Wandbohrung von Kupferrohren, in denen R32 gefüllt wird, muss mehr als 0,6 mm betragen. Verwenden Sie niemals Kupferrohre mit Wandstärken unter 0,8 mm.
- Der Restbleibteil sollte nicht mehr als 40 mg/10 m betragen.
- Überlassen Sie die Installation einem autorisierten Händler oder einer Fachkraft. Wenn eine durch den Benutzer vorgenommene Installation fehlerhaft ist, treten Wasserschäden, Stromschläge oder Feuer auf.
- Damit das Kältesystem funktioniert, führen Sie die Installation strikt nach diesen Installationsanleitungen aus. Sie verwenden ausschließlich elektrische Schlägen oder einen Brand führen.
- Benutzen Sie das mitgelieferte Zubehör und die vorgeschriebenen Teile für die Installation. Andernfalls kann es Fehlfunktionen, Wasserschäden, Feuer oder Stromschläge verursachen.
- Installieren Sie das Gerät an einem belastungsfähigen Ort, der das Gewicht der Anlage ausreicht. Falls die Stabilität nicht ausreicht und die Anlage nicht einwandfrei angebracht ist, kann diese herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Die Elektroarbeiten sind unter Beachtung nationaler Regelungen, Rechtsvorschriften sowie dieser Installationsanleitungen durchzuführen. Für die Einweisung ist ein separater Stromkreis vorzuziehen. Wenn die Leistung des Stromkreises ungenügend ist oder Mängel bei den Arbeiten an der Elektrik vorliegen, werden Stromschläge oder Brände verursacht.
- Für die Verbindung zwischen Innen- und Außengerät dürfen keine Kabelbindungen verwendet werden. Verwenden Sie das unter 5. KABELANSCHLUSS AM INNENGERÄT beschriebene Verbindungskabel und schließen Sie es fest an den Innen- und Außengeräteklemmen an. Der Kabelanschluss ist zur Zugentlastung mit Kabelbindern zu befestigen. Falls der Anschluss nicht einwandfrei durchgeführt ist, können die Anschlüsse überhitzen und eine Brandgefahr darstellen.
- Die Kabel müssen richtig verlegt werden, damit der Deckel des Anschlusskastens richtig sitzt. Falls die Abdeckung des Anschlusskastens nicht ordnungsgemäß angebracht ist, kann dies zu elektrischen Schlägen oder Feuer führen.
- Das Kältemittel muss gerüstet und sollte möglichst mit einer Empfindlichkeit von 30µa bei 0,1 s oder weniger versehen werden. Eine unzureichende Installation kann bei Störungen des Geräts zu elektrischen Schlägen und Feuer oder zu Undichtigkeiten führen.
- Bevor der Verdichter in Betrieb genommen wird, müssen die Kältemittelröhren ordnungsgemäß wendig und angestreift werden. Ist dies nicht der Fall, und der Verdichter wird bei geöffnetem Ventil in Betrieb genommen, wird Luft angesaugt, was zu erhöhten Drücken im Kühlkreislauf führt, so dass Explosions- und Verletzungsgefahr besteht.
- Nach einem eventuellen Aufwärmvorgang des Kältemittels ist der Verdichter abzuschalten, bevor der Kältekreislauf entleert wird, während der Verdichter noch in Betrieb ist und die Ventile geöffnet sind, was Luft angesaugt, was zu erhöhten Drücken im Kühlkreislauf führt, so dass Explosions- und Verletzungsgefahr besteht.
- Die Überwurfmutter sind wie beschrieben mit einem Drehmomentschlüssel anzuziehen. Wenn sie zu fest angezogen, können sie nach einiger Zeit brechen, so dass Kältemittel austritt.
- Nach Beendigung der Installation ist sicherzustellen, dass kein Kältemittel austritt. Bei Kontakt mit Feuer kann sonst giftiges Gas entstehen.
- Falls während des Betriebs Kühlgas austritt, führen Sie. Beim Kontakt mit Feuer kann sonst giftiges Gas entstehen.
- Beachten Sie, dass Kältemittel u. U. giftig ist.
- Dieses Gerät muss ordnungsgemäß geerdet werden. Die Erdung darf nicht mit Gas- oder Wasserleitungen oder der Erdung von Blitzableitern und Telefonen verbunden sein. Eine unzureichende Erdung kann bei Störungen des Geräts zu elektrischen Schlägen oder zu Undichtigkeiten führen.

ACHTUNG

- Installieren Sie das Gerät nicht an einem Ort, an dem Leckagen von entflammenden Gasen auftreten können. Falls Gas austritt und sich in der Umgebung des Geräts ansammelt, kann es Feuer verursachen.
- Verhindern Sie, dass Flüssigkeiten oder Dämpfe in Sickergruben oder in die Kanalisation gelangen, da der Dampf schwerer als Luft ist und Atmosphären mit Erstickungsgefahr bilden kann.
- Während der Leitungsanlegung, einer Neuaustattung oder Reparaturen an Anlagenleitungen darf kein Kältemittel abgelassen werden. Beachten Sie, dass das flüssige Kältemittel bei Kontakt mit der Haut Erfrierungen verursachen kann.
- Installieren Sie dieses Gerät nicht in einem Verschraum oder an anderen Orten, an denen Wasser von der Decke herabtröpfeln oder Ähnliches auftreten kann.
- Fassen Sie nicht die scharfkantigen Aluminiumteile an. Sie könnten sich sonst verletzen.
- Die Kondensatfassung muss korrekt angeschlossen sein. Bei unsachgemäßem ausgeführtem Ablauf kann Wasser austreten und Schäden verursachen.
- Wählen Sie einen Aufstellort, wo das Gerät sich leicht warten lässt.
- Eine falsche Installation, Wartung oder Reparatur dieses Klimageräts kann das Risiko von Rissen erhöhen und zu Sachschäden oder Verletzungen führen.
- Stromanschluss des Raumklimageräts: Verwenden Sie ein Netzkabel vom Typ 3 x 1,5 m² (34 bis 1,5 HP), 3 x 2,5 m² (2,0 HP) mit der Bezeichnung 60245 IEC 57 oder ein schwereres Kabel. Das Netzkabel des Klimageräts ist wie folgt an das Netz anzuschließen. Die Stromversorgung sollte an einem leicht erreichbaren Platz angeschlossen werden, damit der Stecker im Notfall schnell herausgezogen werden kann.
- In einigen Ländern ist ein permanenter Anschluss des Klimageräts verboten.
- 1) Verbindung von Stromanschluss zur Steckdose mittels eines Netzsteckers. Nehmen Sie vorschriftsmäßige 15116A (34 bis 1,5 HP), 16A (2,0 HP) Netzstecker mit Erdungsstift für die Verbindung zur Steckdose.
- 2) Verbindung der Stromversorgung zu einem Trennschalter für die nicht lösbare Verbindung. Verwenden Sie eine vorschriftsmäßige elektrische Sicherung von 16A (1,6 bis 1,75 HP) für die nicht lösbare Verbindung. Es muss ein bipolarer Schalter mit einem Kontaktabstand von mindestens 3,0 mm sein.
- Installationsarbeiten: Zur Ausführung der Installationsarbeiten sind möglicherweise zwei Personen nötig.

VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE VERWENDUNG DES KÄLTEMITTELS VOM TYP R32

Die grundlegenden Installationsverfahren sind mit denen bei Modellen mit konventionellen Kältemitteln (R410A, R22) identisch. Achten Sie jedoch besonders auf folgende Punkte:

- Beim Verbinden der Bördelung an der Innenseite ist sicherzustellen, dass der Bördelanschluss nur einmal verwendet wird. Bei Festdrehen oder Entspannen muss die Bördelung erneut durchgeführt werden. Sobald der Bördelanschluss richtig angezogen und der Lackeinsatz durchgeführt wurde, muss die Oberfläche sorgfältig gereinigt und getrocknet werden, um Öl, Schmutz und Fett zu entfernen. Befolgen Sie dabei die Anweisungen des Silikonölmittels. Verwenden Sie ein neutrales, härtendes (Alkoxy-Typ) und ammoniakfreies Silikonölmittel, das weder Kupfer noch Messing in der Außenseite des Bördelanschlusses angreift. So soll das Eindringen von Feuchtigkeit an Gas- und Flüssigkeitsleitern vermieden werden. (Feuchtigkeit kann Frost verursachen und zum Brechen des Anschlusses führen).
- Das Gerät sollte in einem gut belüfteten Raum mit einer Innenfläche größer als A_{in} (siehe Tabelle A) aufbewahrt, installiert und betrieben werden, in der es keine kontinuierlich in Betrieb befindliche Zündquelle gibt. Halten Sie alle in Betrieb befindlichen Gasgeräte oder eingeschalteten Elektroheizler von offenen Flammen fern. Andernfalls kann es explodieren und Verletzungen verursachen.
- Weitere zu beachtende Vorsichtsmaßnahmen finden Sie in der Installationsanleitung des Außengeräts unter „VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE VERWENDUNG DES KÄLTEMITTELS VOM TYP R32“.

Zubehörteile

| Nr. | Zubehörtteil | Menge | Nr. | Zubehörtteil | Menge | Nr. | Zubehörtteil | Menge | Nr. | Zubehörtteil | Menge |
|-----|--|-------|-----|---------------|-------|-----|----------------------|-------|-----|--|-------|
| 1 | Montageplatte | 1 | 3 | Isolierfolie | 1 | 5 | Batterie | 2 | 7 | Befestigungsschrauben für Fernbedienungshalter | 2 |
| 2 | Schraube (für Innengerät/Montageplatte) (Ømm) (M4×25L) | 11 | 4 | Fernbedienung | 1 | 6 | Fernbedienungshalter | 1 | | | |

Erforderliche Materialien

- Machen Sie sich mit dem Katalog und den sonstigen technischen Unterlagen vertraut, und bereiten Sie die erforderlichen Materialien vor.
- Reduzierstück (CZ-MA1P) für CS-Z50*** bei Anschluss an Multi.

Sonstige vorbereitende Gegenstände (Beschaffung vor Ort)

| Produktname | Bemerkungen |
|---|---|
| Starkes PVC-Rohr | VP20 (Außendurchmesser ø26 mm), VP30 (Außendurchmesser ø38 mm), Reduzierstück (VP30-VP20), auch Steckdose, Kniestück und weitere Teile sind erforderlich. |
| Kleber | PVC-Kleber |
| Dämmstoff | Zur Dämmung der Kondensatleitung (gebildetes Polyethylen mit einer Dicke von 10 mm oder mehr) |
| Verbindungskabel zwischen Innen- und Außengerät | 4 x 1,5 mm ² Verbindungskabel: Typ Benennung 245 IEC57 (HOSRN-F) |

Tabelle A

$A_{in} = (M / (2,5 \times (LFL)^{0,6} \times h))^2$

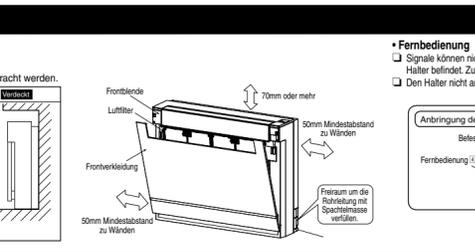
A_{in} = Erforderliche Mindestraumfläche, in m²
M = Kühlmittelfüllmenge im Gerät, in kg
LFL = Untere Explosionsgrenze (0,306 kg/m³)
h₀ = Einbauhöhe des Geräts (0,6 m für Bodenkonsole)

| Modell | Kapazität | Innen A _{in} (m ²) |
|---------|-----------|---|
| M220*** | 0,75 HP | 1,7 |
| Z25*** | 1,0 HP | 8,67 |
| Z35*** | 1,5 HP | 9,55 |
| Z50*** | 2,0 HP | 18,48 |

* Tabelle „A“ nur für Single-Split-Verbindungen zutreffend.
Bei Anschluss an den äußeren Multi-Inverter lassen Sie die Installationsleitung am Außengerät.

1. Auswahl des Anbringensortes

- Innengerät**
Vor der Auswahl des Installationsortes muss das Einverständnis des Nutzers eingeholt werden.
 In der Nähe des Geräts keine Wärmequelle aufstellen.
 Die Luftströmung sollte durch keine Hindernisse behindert werden.
 Im Raum für eine gute Zirkulation sorgen.
 Das Kondensat sollte problemlos aus dem Raum abgeführt werden können.
 Die Geräuschentwicklung im Raum sollte in Betracht gezogen werden.
 Das Gerät nicht in der Nähe der Tür montieren.
 Den Ort des Innengeräts in einem Abstand von mindestens 1 m zu Fernsehern, Radios, kabellosen Telefonen, Antennenkabeln oder Leuchtstoffröhren und mindestens 2 m zu Telefonen festlegen.
 Die durch Pfeile gekennzeichneten Abstände zu Wänden, Decke oder anderen Hindernissen einhalten.



Fernbedienung

- Speikale können nicht richtig gedrückt und empfangen werden, wenn die Fernbedienung bedient wird, während sie sich im Halter befindet. Zur Bedienung des Geräts die Fernbedienung in die Hand nehmen.
- Den Halter nicht an einem Ort anbringen, der Wärme ausgesetzt ist (direktes Sonnenlicht, Heizkörper etc.).

3. Installation des Innengeräts

Vorwandmontage

Kältemittelteilung

- An der durch das Symbol ① bezeichneten Stelle ein Loch (70 mm Durchmesser) bohren, wie in der Abbildung unten gezeigt ist.
- Der Ort des Loches ist unterschiedlich, je nachdem, an welcher Seite des Leitungsrohrs herabgeführt wird.
- Für Informationen zu Rohrleitungen, siehe 4. Anschluss der Kältemittelteilungen.
- Für ein leichteres Anschließen der Leitung an das Innengerät rings um die Rohrleitung Raum lassen.

Vorbereitung des Innengeräts

- Drücken Sie die Lasche an beiden Seiten der Frontabdeckung hinein, um die Frontabdeckung zu öffnen.
- Enthalten Sie die Sicherungsschrauben, heben Sie die Frontabdeckung hoch, um sie zu entfernen.
- Den Schaft verschieben, um obere Lamelle zu zerlegen.
- 2 Schrauben entfernen und um die Frontabdeckung zu erhalten.
- Frontblende zerlegen.
- Nach links schiefen, um obere Lamelle zu zerlegen.
- 8 Frontblende entfernen.

Bei Zierleisten

- Die Stützen entfernen. (Die geschlitzten Bereiche am unteren Rahmen mit einer Zange entfernen).

Bei seitliche Rohrleitungen ohne Zierleisten

- Die Stützen entfernen (abschneiden).

Bei seitliche Rohrleitungen mit Zierleisten

- Die Stützen entfernen (abschneiden).

Halb verdeckte Montage

- Hier sind nur die bei dieser Montageart auftretenden Besonderheiten angegeben. Siehe Vorwandmontage für weitere Anweisungen.

Wandöffnung

- Eine Wandöffnung mit der in der Abbildung rechts gezeigten Abmessung bohren.

Verdeckte Montage

- Hier sind nur die bei dieser Montageart auftretenden Besonderheiten angegeben. Siehe Vorwandmontage für weitere Anweisungen.

Vorbereitung

- Das Gerät gemäß den nachstehenden Anweisungen installieren. Nichteinhaltung kann den Ausfall der Kühlung oder/und Heizung sowie die Bildung von Kondenswasser im Haus zur Folge haben.
- Zwischen dem Hauptgitter und der Decke genügend Platz lassen, um den Kalt-/Wärmestrom nicht zu behindern.
- Fernbedienung benutzen, um die Begrenzung der Aufwärtsströmung zu ändern. Wenn das Gerät im Standby-Modus ist, befolgen Sie bitte folgende Schritte:
 - länger als 5 Sekunden drücken, um in den speziellen Einstellungsmodus zu gelangen.
 - drücken, um Funktion 69 zu wählen und dann oder wählen, um „01“ einzustellen.
 - drücken, um „Obere Begrenzung der Luftschwingung hoch/runter“ zu aktivieren.

Bohren der Wanddurchführung und Anbringen der Muffe

- Muffe in die Durchdringung einsetzen.
- Überschneidlinie einzeichnen.
- Muffe so abschneiden, dass sie ca. 15 mm von der Wand absteht.

Bei Hohlräumen stellen Sie bitte sicher, dass eine Muffe für die Leitungsdurchführung verwendet wird, um Gefahren wegen einem Leckungsverbot durch Mäuse vorzubeugen.

Montage des Innengeräts

- Bei Bodenauflagen, das Innengerät mit 6 Schrauben befestigen.
- Bei Wandmontagen die Montageplatte ① mit 7 Schrauben und das Innengerät mit 4 Schrauben sichern.
- Die Befestigung der Montageplatte an der Wand befestigen. Sicherstellen, dass die Blende fest sitzt. Die Bohrstellen an der Wand anzeichnen.
- Wenn die Kältemittelteilung und die Kondensatleitung angeschlossen sind, den Freiraum des Durchgangslochs mit Spachtelmasse verfüllen. Ein Spalt kann eine Kondensation an der Kältemittelteilung und der Kondensatleitung sowie ein Eindringen von Insekten in die Rohrleitungen zur Folge haben.
- Wenn alle Anschlüsse hergestellt sind, die Frontabdeckung und das Frontblende anbringen, dabei den Vorgang zum Entfernen in umgekehrter Reihenfolge befolgen.

Montage einer zusätzlichen Platte zur Befestigung des Innengeräts

- Für die Rückwand des Geräts kann mit Schrauben befestigt werden und zwar an den Stellen, die in der Abbildung unten gezeigt sind. Sicherstellen, dass die der Innenwandstärke entsprechende Zusatzplatte angebracht wird.

ACHTUNG

- Sollte es eine Behinderung zur Aufwärtsströmung geben, wird empfohlen, die Begrenzung der Aufwärtsströmung anzuschalten. Nichtbeachtung kann einen Teilausfall der Kühlung oder/und Heizung sowie die Bildung von Kondenswasser im Haus zur Folge haben.

Kondensatleitung

- Für die Kondensatleitung handelsübliche PVC-Röhre (i. A. VP 20, Außendurchmesser 26mm, Innendurchmesser 20mm) verwenden.
- Der Abflusskanal (Außendurchmesser 16mm am Anschlussende, Länge 270mm) ist im Lieferumfang des Innengeräts enthalten. Die Kondensatleitung wie in der Abbildung unten gezeigt vorzubereiten.
- Die Kondensatleitung sollte nach unten geneigt sein, damit das Wasser problemlos abfließt und sich nicht ansammelt. (Sie darf keinen Knick aufweisen).
- Den Abflussschlauch bis zu dieser Tiefe einschneiden, damit er nicht aus der Kondensatleitung herausgezogen wird.
- Zwecks Vermeidung der Kondensation die Kondensatleitung des Innengeräts mit mindestens 10mm Isoliermaterial versehen.
- Um zu überprüfen, ob das Wasser problemlos abfließt, die Luftfilter entfernen und etwas Wasser in die Leitung gießen.

Bodenauflage

Um auf diese 2 Stellen zuzugreifen, ist ein langer Schraubenzieher erforderlich.

Wandmontage

Um auf diese 2 Stellen zuzugreifen, ist ein langer Schraubenzieher erforderlich.

ACHTUNG

- Die Wand, an die die Montageplatte befestigt werden soll, muss das Gewicht des Innengeräts tragen können.

ACHTUNG

- Für die Installation des Hauptgitters muss die Zusatzplatte verwendet werden, andernfalls tritt zwischen dem Gerät und der Wand ein Spalt auf.

Kältemittelteilung

Siehe Kältemittelteilungen unter Vorwandmontage.

Kältemittelteilung

4. Anschluss der Kältemittelteilungen

Anschluss am Innengerät

Für die Fugerverbindung aller Modelle

Zusätzliche Sicherheits Hinweise für R32-Modell beim Anschluss durch Bördeln an der Innenseite

- Das Bördeln der Rohrleitungen sollte vor dem Anschluss der Geräte erfolgen, um Leckagen zu vermeiden.
- Verriegeln Sie ausreichend die Überwurfmutter (an Gas- und Flüssigkeitsseiten) mit neutralem, härtendem (Alkoxy-Typ) und ammoniakfreiem Silikonölmittel und Isoliermaterial, um Gaslecks aufgrund von Frost zu vermeiden.

Das neutrale, härtende (Alkoxy-Typ) und ammoniakfreie Silikonölmittel wird erst nach dem Drehmomentschlüssel und nur auf die Außenseite des Anschlusses unter Beachtung der folgenden Anweisungen angewendet. Ziel ist es, dass keine Feuchtigkeit in die Fugerverbindung gelangt und dass vor Frost geschützt wird. Das Härten des Dichtungsmittels wird etwas Zeit in Anspruch nehmen. Stellen Sie sicher, dass sich das Dichtungsmittel beim Isolieren nicht abbläst.

* Informationen zu den Rohrleitungen der Gasselle finden Sie unten in der Tabelle sowie im Diagramm

| Multi-Split-Außenkombinationsmodell | Modell R410A | Modell R32 |
|-------------------------------------|--------------|------------|
| CS-M220*** | CU-Z25*** | CU-E1*** |
| CS-Z25*** | CU-Z24*** | CU-E1*** |
| CS-Z35*** | CU-Z25*** | CU-E1*** |
| CS-Z50*** | CU-Z25*** | CU-E1*** |

(CZ-MA1P)



SCHNEIDEN UND BÖRDELN DER ROHRE

- Rohre mit einem Rohrschneider auf Länge schneiden.
- Grate mit einer Reibahle entfernen. Werden die Grate nicht entfernt, kann dies zu Undichtigkeiten führen. Beim Entgraten das Rohrende nach unten halten, damit keine Metallspäne in das Rohr fallen.
- Nach dem Aufschieben der Bördelmutter Rohrende bündeln.

Anschluss am Außengerät

Leitungsängen bestimmen und Rohre mit einem Rohrschneider auf Länge schneiden. Grate an den Schneidkanten entfernen.

Vor dem Bördeln nicht vergessen, die Überwurfmutter anzuschließen. Rohre und Ventile mitleig ausrichten und Überwurfmutter mit dem Drehmomentschlüssel anzuziehen. Dabei sind die in der Tabelle angegebenen Drehmomente zu beachten.

| Rohrdurchmesser | Drehmoment |
|-----------------|--------------------|
| 6,35 mm (1/4") | 18 Nm (1,8 kg/m) |
| 9,52 mm (3/8") | 42 Nm (4,3 kg/m) |
| 12,7 mm (1/2") | 55 Nm (5,6 kg/m) |
| 15,88 mm (5/8") | 65 Nm (6,6 kg/m) |
| 19,05 mm (3/4") | 100 Nm (10,2 kg/m) |

Zeichen Sie nicht zu fest an. Ein zu starkes Anziehen kann zum Ausritt von Gas führen.

Anschluss an einem Multi-Split-Außengerät

Leitungsängen bestimmen und Rohre mit einem Rohrschneider auf Länge schneiden. Grate an den Schneidkanten entfernen.

Das Innengerät muss ordnungsgemäß geerdet werden.

① Das Verbindungskabel mit der Kabelhalterung sichern.

② Das Verbindungskabel so führen und einschneiden, dass keine unzulässige Belastung der Frontblende auftritt.

③ Befestigen Sie das Verbindungskabel in der Kabelhalterung.

Isolierung der Kälteleitungen

- Gasdichtungsprüfung durchführen. Danach das Rohr wie oben beschrieben anbringen.
- Den isolierten Teil des vor Ort befindlichen Rohrs so zuschneiden, dass er mit dem Verbindungsabschnitt zusammenpasst.
- Den Schutz auf Seiten des Anschlussnutzens mit dem Schlitzzahn am Anschlussrohr durch lückenloses Bandgieren sichern.
- Den Schutz und den Stumpfstoß mit der mitgelieferten Isolierfolie f. lückenlos umwickeln.

Gasdichtungsprüfung

- Nach einem Spülen mit Luft die Gasdichttheit prüfen.
- Siehe Installationsanleitung für das Außengerät.

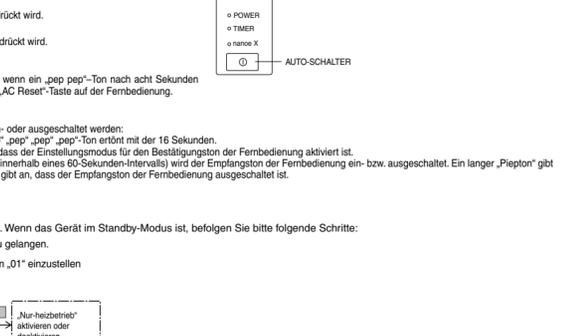
ACHTUNG

- Die Verbindungsstelle der Rohre gut isolieren.
- Eine lückenfreie Isolierung kann einen Wasserausritt zur Folge haben.
- Das Rohr so einschneiden, dass keine unzulässige Belastung der Frontblende auftritt.

Funktionen der Auto-Taste

Durch Betätigung der „AUTO“-Taste sind folgende Funktionen verfügbar.

- AUTOMATIKBETRIEB**
Der Automatikbetrieb wird aktiviert, wenn die Auto-Taste innerhalb von 5 Sekunden gedrückt wird.
- TESTLAUFBETRIEB (FÜR ABSAUGE-WARTUNGSZWECKE)**
Der Testbetrieb wird aktiviert, wenn die Auto-Taste zwischen 5 und 8 Sekunden lang gedrückt wird. Nach 5 Sekunden ertönt ein Piepton, der den Start des Testbetriebs andeutet.
- TESTBETRIEB HEIZEN**
Drücken Sie die „AUTO“-Taste zwischen 8 und 11 Sekunden und lösen Sie die Taste, wenn ein „pep pep“-Ton nach acht Sekunden ertönt. (Jedoch ertönt ein „pep“-Ton nach fünf Sekunden) Drücken Sie dann einmal die „AC Reset“-Taste auf der Fernbedienung.
- EIN/AUSSCHALTEN DES EMPFANGSPLEPTONS**
Der Bestätigungston für den Empfang von Fernbedienungssignalen kann teilweise ein- oder ausgeschaltet werden:
 - AUTO-Taste des Innengeräts zwischen 16 und 21 Sekunden lang drücken. Ein „pep“-Ton ertönt mit der 16. Sekunde.
 - Wenn Sie einmal die Taste „AC Reset“ drücken, ertönt ein „Pep“-Ton. Dieser gibt an, dass der Einstellungsmodus für den Bestätigungston der Fernbedienung aktiviert ist.
 - Drücken Sie den „AUTO“-Schalter erneut. Bei jedem Drücken des „AUTO“-Schalters (innerhalb eines 60-Sekunden-Intervalls) wird der Empfangston der Fernbedienung ein- bzw. ausgeschaltet. Ein langer „Piepton“ gibt an, dass der Empfangston der Fernbedienung eingeschaltet ist. Ein kurzer „Pep“-Ton gibt an, dass der Empfangston der Fernbedienung ausgeschaltet ist.



5. Anschluss des Verbindungskabels zwischen Innen- und Außengerät

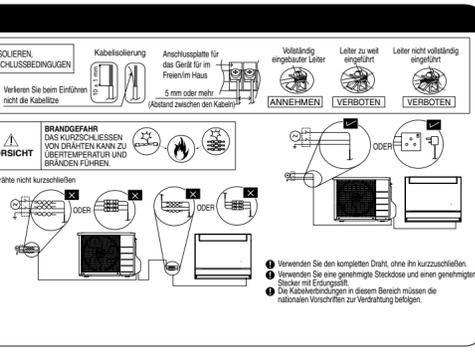
- Das Verbindungskabel durch den Kältemittelteilungsanschluss und in den Anschlusskasten führen.
- Schließen Sie die Kabel je nach Farbe an die entsprechenden Anschlüsse auf der Taste an und befestigen Sie sie mit Schrauben.
- Dieses Gerät muss ordnungsgemäß geerdet werden.
- Das Verbindungskabel mit der Kabelhalterung sichern.
- Das Verbindungskabel so führen und einschneiden, dass keine unzulässige Belastung der Frontblende auftritt.
- Befestigen Sie das Verbindungskabel in der Kabelhalterung.

Bei Hohlräumen stellen Sie bitte sicher, dass eine Muffe für die Leitungsdurchführung verwendet wird, um Gefahren wegen einem Leckungsverbot durch Mäuse vorzubeugen.

- Das Verbindungskabel zwischen Innen- und Außengerät sollte ein genehmigtes Polyethylen-ummanteltes 4 x 1,5 mm²-Anschlusskabel vom Typ 60245 IEC 57 (HOSRN-F) oder schwerer sein. Die erlaubte Verbindungskabelänge jedes Innengeräts sollte 30 m oder weniger betragen.
- Stellen Sie sicher, dass die Anschlussnummern am Innengerät mit den gleichen Anschlussnummern am Außengerät über Kabel mit der richtigen Farbe verbunden sind, wie es in der Abbildung gezeigt wird.
- Das Erdungskabel sollte, wie in der Abbildung über elektrische Sicherheit gezeigt, für den Fall, dass sich das Kabel aus der Verankerung löst, länger als alle anderen Leitungs-kabel sein.
- Sichern Sie das Kabel mit einer Halterung (einer Klemme) an der Schalttafel.

Anschlussklemmen des Innengeräts: 1 2 3 ④
Anschlussklemmen des Außengeräts: ① ② ③ ④

Stellen Sie sicher, dass die Anschlussnummern am Innengerät mit den gleichen Anschlussnummern am Außengerät über Kabel mit der richtigen Farbe verbunden sind. Der Erdleiter sollte aus Sicherheitsgründen gelbgrün (Y/G) sein, und er sollte länger sein als die übrigen Leitungen.



Nur-Heizbetrieb

Benutzen Sie die Fernbedienung, um die Nur-Heizen-Operation einzustellen. Wenn das Gerät im Standby-Modus ist, befolgen Sie bitte folgende Schritte:

- länger als 5 Sekunden drücken, um in den speziellen Einstellungsmodus zu gelangen.
- drücken, um Funktion 61 zu wählen und dann oder wählen, um „01“ einzustellen.
- drücken, um „Nur-Heizbetrieb“ zu aktivieren.

Überprüfen des Kondensatablaufs

- Öffnen Sie die Frontplatte, und nehmen Sie die Luftfilter heraus. (Zur Kontrolle des Ablaufs braucht das Ansauggerät nicht ausgebaut zu werden.)
- Ein Glas Wasser in die Styropor-Kondensatwanne gießen.
- Kontrollieren, ob das Wasser aus dem Kondensatschlauch des Innengeräts heraustritt.

Beurteilung der Leistung

- Betreiben Sie das Gerät 15 Minuten oder länger im Kühl- oder Heizbetrieb.
- Danach die Temperatur der angesaugten und der abgelaassenen Luft messen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Temperaturunterschied zwischen der ein- und ausströmenden Luft beim Kühlen mehr als 8°C und beim Heizen mehr als 14°C beträgt.

CHECKLISTE

| | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Trift an den Bördelverbindungen Kältemittel aus? | <input type="checkbox"/> Ist das Innengerät richtig an der Montageplatte befestigt? |
| <input type="checkbox"/> Wurden die Bördelverbindungen isoliert? | <input type="checkbox"/> Stimmt die Netzspannung mit der Nennspannung überein? |
| <input type="checkbox"/> Wurde das Verbindungskabel richtig angeklemt? | <input type="checkbox"/> Treten ungewöhnliche Geräusche auf? |
| <input type="checkbox"/> Wurde das Verbindungskabel ordentlich befestigt? | <input type="checkbox"/> Ist der Kühl-/der Heizbetrieb normal? |
| <input type="checkbox"/> Ist der Kondensatablauf in Ordnung? | <input type="checkbox"/> Arbeitet die Thermostatschaltung normal? |
| <input type="checkbox"/> Ist die Erdung richtig vorgenommen worden? | <input type="checkbox"/> Funktioniert die Anzeige der Fernbedienungsnormal? |